

16.10.20

NEUES AN-INSTITUT DER HOCHSCHULE AUGSBURG

Forschung am traditionsreichen Textilstandort

Textile Kompetenz in der Forschung am traditionsreichen Textilstandort Augsburg – so lautet das Motto des Instituts für Textiltechnik Augsburg (ITA Augsburg), dem neuen An-Institut der Hochschule Augsburg.



Bild: Hochschule Augsburg Kommunikation

Impulsgeber für die Region

„Die Hochschule Augsburg fühlt sich in der Lehre und Forschung dem Wirtschaftsstandort Augsburg verpflichtet. Gemeinsam mit Unternehmen der Region forschen und arbeiten wir praxisnah an modernen Zukunftstechnologien. Das ITA Augsburg mit seiner hervorragenden

Forschung im Textilbereich ergänzt mit seinen Kompetenzen und Ressourcen das starke Netzwerk der Hochschule Augsburg. So bleiben wir, vor allem auch in Kooperation mit hochkompetenten Partnern wie der RWTH Aachen University, auf Dauer zukunftsfähig und ein innovativer Partner für die Region“, erklärt Präsident Rohrmair bei der Vertragsunterzeichnung.

Prof. Dr. Gries, Leiter ITA Group, ergänzt: „Die RWTH Aachen University ist nicht nur eine der elf Eliteuniversitäten in Deutschland mit international einzigartiger Reputation, sondern auch die mit Abstand drittmittelstärkste Universität in Deutschland. Dies zeugt von der starken Industrieorientierung der RWTH Aachen. Es lag nahe, das ITA Augsburg in der Wirtschaftsregion Augsburg zu etablieren und mit der Hochschule Augsburg zu verzahnen. Vielfältige Synergien können so aus der ITA-Group am Standort Augsburg entstehen und ermöglichen textile Spitzenforschung hier vor Ort.“

Seit 2014 forschen die zehn Wissenschaftler:innen des ITA Augsburg – unter anderem auch im Rahmen des Spitzenclusters „MAI Carbon“ – zu carbonfaserverstärkten Verbundwerkstoffen (CFK) mit dem Ziel, textile Prozesse und Produkte noch stärker industriell zu etablieren und für die Industrie wirtschaftlich effizient zu gestalten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erforschung von digitalen textilen Prozessen und auf der Entwicklung von nachhaltigen Produkten. Dazu stehen den Wissenschaftler:innen im Sigma-Technopark und im Technologiezentrum Augsburg moderne Textilproduktionsstraßen zur Verfügung. „Das ITA mit seiner Forschung zu Verbundwerkstoffen ergänzt dabei das Forschungsportfolio der Hochschule Augsburg vor allem im Bereich des Leichtbaus“, sagt Prof. Dr. Stefan Schlichter, Leiter ITA Augsburg.